

# Die varantec®-Systemkomponenten für LAN- und IT-Systeme



# LAN-Tische (Local Area Network), Sicherheitswarten, Prozessleitwarten, Prüfstände

varantec®

Heute spielt die EDV-Technologie eine außerordentlich wichtige Rolle. Die Integration von immer mehr Rechenleistung am Arbeitsplatz stellt auch veränderte Anforderungen an das Möbelsystem. Schnelle Zugänglichkeit an das Kabelmanagement der IT-Systeme bzw. der Netzwerktechnik sind heute ein wichtiger Aspekt bei der Installation moderner Komponenten. Für die Realisierung dieser Anforderungen bietet das Möbelsystem varantec innovative Lösungen an.



# varantec®MAX – Das flexible Kabelkanalsystem für perfektes Kabelmanagement

Die Markterfahrung von 50 Jahren und die entsprechende Nachfrage nach professioneller Verkabelung am Arbeitsplatz veranlasste uns, ein entsprechendes Kabelkanalsystem zu entwickeln.

## varantec®MAX – In der Vertikalen

Mit den vertikalen Kanälen sorgt varantec MAX für perfekte Ordnung. Das System läßt sich auch nachträglich an die Möbelsysteme varantec 4 und varantec C adaptieren. Es ist für alle Grund- bzw. Modular-tische lieferbar und setzt sich aus 3 Grundkomponenten zusammen.

1. Das Basismodul (Rückwand)
2. Die seitliche Bürstenabdeckung
3. Das seitliche Abschlußmodul

## varantec®MAX

varantec MAX steht für perfektes Kabelmanagement auf allen Ebenen. Vertikale und horizontale Kabelkanalsysteme ermöglichen die Umsetzung aller gestellten Anforderungen.

## 2. Seitliche Bürstenabdeckung für elegante Kabeleinführungen

Die Bürstenabdeckung wird insbesondere im sichtbaren Bereich angebracht und läuft über die gesamte Höhe des varantec MAX Kabelkanals. Sie ist beidseitig am Basismodul integrierbar. Durch die Bürsten kann der Anwender bei gleichzeitigem Sichtschutz sehr einfach eingreifen. Die Bürsten verleihen dem System eine hochwertige Optik bei gleichzeitig optimaler Funktionalität. Auf jeder beliebigen Höhe können die Kabel ohne Behinderung austreten. Die hohe Qualität der Borsten sichert eine dauerhaft gute Optik. Sie widerstehen auch starker Beanspruchung bei häufig vorkommenden Verdrahtungsarbeiten.

## 1. Das Basismodul (Rückwand)

bestehend aus :

- Stabiler Rückwand inkl. oberer Abdeckung
- Adaptionsarme zur direkten Befestigung am hinteren varantec-Fußprofil und gleichzeitiger Aufnahme von Kabelbindern für professionelle Fixierung der Kabelbäume im Innern des Systems.
- seitlich komplett geöffnet.
- Das Basismodul ist so konstruiert, daß sehr große Kabelmengen aufgenommen werden können.
- Systemtiefe für varantec 4 link und varantec C: 200 mm
- Systemtiefe für varantec 4 classic: 120 mm  
Diese Version wird grundsätzlich mit links- und rechtsseitigen Bürstenabdeckungen geliefert.
- Systembreite: 100 mm

Mit einer Tiefe von 200 mm bzw. 120 mm und einer Breite von 100 mm setzt dieses Kabelmanagementsystem neue Maßstäbe.



## 3. Seitliches Abschlußmodul

Das Abschlußmodul ist leicht auf das Basismodul adaptierbar und dient am Ende einer Tischreihe als definiertes Abschlußelement. Natürlich läßt sich auch das Bürstenelement als Abschlußelement verwenden.



**Vertikaler Kabelkanal bei den Tischmodellen  
varantec link (Verknüpfungstische)**

Der vertikale Kabelkanal kann an dem hinteren Aluminiumfußprofil adaptiert werden. Bei Verknüpfungstischen kann am Kanal links und rechts die Bürste angebracht werden. Eine perfekte Verdrahtung von Tisch zu Tisch ist dadurch möglich.



**Vertikaler Kabelkanal bei den Tischmodellen  
varantec classic (bündige Einzeltische)**

Der vertikale Kabelkanal kann auch an diesen Tischmodellen adaptiert werden. Bei mehreren classic-Tischen nebeneinander wird lediglich eine Bürste an der Außenseite der Kanäle angebracht. Die Innenseite bleibt offen. So ist auch hier die Verkabelung der Tische untereinander garantiert. Der vertikale Kanal für die classic-Tische der Modelle varantec 4 hat eine geringere Tiefe (120 mm) und schließt deshalb mit der Tischplattenrückseite bündig ab. Für die varantec C Modellausführung wird der 200 mm tiefe Kabelkanal adaptiert. Dieser schließt ebenfalls rückseitig bündig mit der Arbeitsplatte ab.

## varantec®MAX – Das horizontale Kabelkanalsystem



### **Die Lösung bei Verknüpfungstischen varantec®link**

Der horizontale Kanal schließt bündig mit den vertikalen Kanälen rückseitig ab. Durch eine im Kanal integrierte Bürste ist eine leichte Zugänglichkeit über die ganze Tischbreite gewährleistet. Die Flexibilität des Systems erlaubt die Anordnung des Kanals auf unterschiedlichen Höhen. Insbesondere bei Tischen ohne integriertes Kabelkanalsystem in der Tischplatte stellt diese Systemkomponente eine sinnvolle Ergänzung dar.



### **Die Lösung bei bündigen Einzeltischen varantec®classic**

Bei den Tischmodellen varantec classic schließt das vertikale Kabelkanalsystem varantec MAX bereits bündig mit der Rückseite der Arbeitsplatte ab. Natürlich lassen sich auch in diesem Fall die horizontalen Kabelkanäle oberhalb und unterhalb der Arbeitsplatte integrieren. Auf Tischplattenebene können die Kabel unauffällig in die Kabelkanalsysteme der Tischplatte eingeführt werden. Bei Tischmodellen ohne integriertes Kabelkanalsystem in der Tischplatte ist also die horizontale Verdrahtung oberhalb oder unterhalb der Tischplatte mit dem horizontalen varantec MAX Kabelkanal eine sinnvolle Alternative.

Die großzügigen, horizontalen Kabelkanäle können in beliebiger Höhe zwischen die beiden vertikalen Kabelkanalsysteme montiert werden. Mit Anbindungswinkeln ist die Montagehöhe des Kanals jederzeit stufenlos veränderbar.

Systemtiefe: 200 mm bzw. 120 mm, Systemhöhe: 100 mm

### **varantec®MAX - Die Lösung auch für die dritte Ebene**

varantec MAX bietet auch für die Funktionsebenen oberhalb der Arbeitsfläche die richtige Lösung.

Der große horizontale Kabelkanal kann in beliebiger Höhe montiert werden. So lassen sich die Kanäle bündig auf der Höhe von Ablageboards adaptieren. Anschlußkabel und Netzkabel von Geräten werden von dem horizontalen Kanal aufgenommen und seitlich in die vertikalen Kabelkanalsysteme geleitet.



### **Die horizontale Aufnahme für Steckdosenleisten**

Jedes Ablageboard kann optional mit der horizontalen Aufnahme für Steckdosenleisten erweitert werden. Die Netzkabel werden auch in diesem Fall direkt an die vertikalen Kabelkanalsysteme weitergeleitet. Eine wirtschaftliche Alternative bei reiner Netzversorgung.



## Moderne und sichere Integration von Servern



*Durch stabile Kugellagerführungen können umfangreiche Rechnersysteme nach vorn gezogen werden. Der Zugang zu allen Anschlüssen und Kabeln wird dadurch erheblich erleichtert.*

### Die flexible CPU-Auflage

Durch die ausziehbare CPU-Auflage können mehrere Rechnersysteme gleichzeitig kompakt und professionell integriert werden. Für jede EDV-Abteilung eine unverzichtbare Systemkomponente. Sicher gegen äußere Einflüsse stehen die Module erhöht und haben keine Bodenberührung.

### Das sichere Kabelmanagement

varantec bietet für die Verkabelungstechnik in Serverräumen auch auf der untersten Ebene eine systemadäquate Lösung und sorgt somit für mehr Sicherheit und Langlebigkeit der Server. Die Kabelbäume können durch zwei unterschiedliche Systeme in der untersten Ebene aufgenommen werden.



### System 1: Energieführungskette

Die Energieführungskette ist direkt auf der ausziehbaren CPU-Auflage montiert und gewährleistet den sicheren Transport aller Kabel. Durch die großzügige Dimensionierung können umfangreiche Kabelmengen inklusive aller Stecker elegant gehandelt werden. Neuinstallationen bzw. Veränderungen der Hardwarekonstellationen werden mit diesem System sehr vereinfacht. Durch die gute Zugänglichkeit zu den Kabelbäumen wird bei gleichzeitig steigender Sicherheit eine erhebliche Zeiteinsparung erzielt. Die Kabel werden direkt von der Energiekette in vertikale varantec MAX Kabelkanäle geführt.



### System 2: Kabelgelenkträger

Für kleinere bis mittlere Kabelmengen werden alternativ zu den Energieführungsketten die Kabelgelenkträger eingesetzt. Die Kabel werden mittels Kabelbinder am Gelenkträger befestigt und ebenfalls sicher geführt. Auf Wunsch sind die Kabelgelenkträger links- und rechtsseitig montierbar.



### Energieaufbau mit Kabelklappe

Der rückseitig optionale Aufbau ist eine sinnvolle Sicherheitssystemkomponente. In den Aufbau können beispielsweise Steckdosenleisten mit integrierem Blitzschutz eingelegt werden. Auf der Aufbauoberseite befindet sich eine um 90° zu öffnende Klappe, die einen komfortablen Zugang zu den Kabeln zulässt. Im geschlossenen Zustand werden die Kabel vom Aufbauinneren direkt über frontseitige Öffnungen zu den Serversystemen geführt. Gleichzeitig werden die Kabel und Stecker vor Staub und Schmutz geschützt.

## Die Integration von Monitoren

Heute ist der Rechner das zentrale Arbeitsmittel an jedem Arbeitsplatz. Entwicklungsabteilungen, Office-Bereiche, Callcenter oder Fertigungsabteilungen – es gibt keinen Bereich in einem Unternehmen, bei dem der Rechner nicht Einzug gehalten hat. Das Möbelsystem varantec bietet in seiner unerreichten Umfänglichkeit neben den Möglichkeiten die Rechner zu integrieren, auch für Monitore und Flachbildschirme die richtige Lösung.



### **Eingelassener Monitor mit integrierter Glasplatte in der Arbeitsfläche**

Häufig werden noch konventionelle Monitore an Arbeitsplätzen der Industrie oder Ausbildung eingesetzt. Raumverlust und Einschränkung des Sichtkontakts zum Gegenüber sind nur zwei Nachteile. Bei dieser innovativen Lösung wird der Monitor bzw. Flachbildschirm unterhalb des Arbeitsplatzes von außen unsichtbar montiert. Eine bündig in die Tischfläche eingelassene Glasplatte gibt den Blick auf den Bildschirm frei. Die Vorteile der neuen Lösung liegen auf der Hand:

- Augenkontakt für Diskussionen
- Beste Ergonomie durch idealen Blickwinkel zur Bildschirmfläche
- Bildschirmoberflächen vor Berührung geschützt
- Staub und Strahlung durch Glasscheibe vom Bildschirm abgeschirmt
- Hohe Sicherheit durch Einscheibensicherheitsglas
- Ideal geeignet für EDV-Unterrichts- und Schulungsräume

## Monitorschwenkarm

Neben den Ablageboards eignen sich die speziell entwickelten Monitorschwenkarme ideal für die professionelle Monitoraufnahme.



### **Monitorschwenkarme adaptiert an Grundtischen**

Der moderne Monitorschwenkarm kann bei Grundtischen direkt im Zentralrohr des varantec Fußprofils adaptiert werden. Zwei Gelenke erlauben eine große Bewegungsfreiheit. Der Monitorschwenkarm besitzt im vorderen Bereich eine integrierte Tastaturablage. Tragkraft bis 30 kg.



### **Monitorschwenkarme adaptiert an Modultischen**

Bei Modultischen mit Ablageboards, Cockpits oder sonstiger Aufbau-elemente läßt sich der Monitor mittels des Universaladapters seitlich am hinteren Aluminiumprofilfuß anbringen. Der Adapter ist in der Nut stufenlos höheneinstellbar.

# Die Integration von Flachbildschirmen

Flachbildschirme sind der Standard in allen Arbeitsbereichen. Nahezu alle denkbaren Anbindungen für Flachbildschirme sind bei varantec realisiert.

## **Flachbildschirmhalter Typ 1 mit VESA-Standard**

Dieser Flachbildschirmhalter kann durch seine dem varantec-Systemprofil angepaßte Form ideal an Modultische angekoppelt werden. Der hintere Bereich des Halters garantiert durch seine starre Ausführung eine hohe Stabilität. Vorn kann der Flachbildschirm an eine dreh- und schwenkbare Aufnahmeplatte montiert werden. Durch eine Armlänge von 290 mm kollidiert der Monitor weder mit Ablageboards noch mit Gerätecockpits.



## **Eingelassene Flachbildschirme**

Die Flachbildschirme sind unterhalb der Arbeitsplatte integriert. Eine bündig in die Arbeitsfläche eingelassene Glasplatte aus Sicherheitsglas sorgt für den Sichtkontakt. Der Betrachtungswinkel kann durch eine flexible Aufnahme unterhalb der Arbeitsplatte eingestellt werden.



## **Flachbildschirmhalter Typ 2 mit VESA-Standard**

Adaption am Grundtisch. Durch die hohe Bewegungsfreiheit dieses Halters kann immer die vom Anwender gewünschte Position eingestellt werden. Geeignet für Flachbildschirme von 14 Zoll bis 18 Zoll Diagonale. Einfache Gewichtsverstellung durch Stellschraube. Drehbereich 360°. Gesamtlänge 400 mm. Stufenlose Verstellung von 0° bis 90°.

## **Typ 2 mit Verlängerungsarm am Grundtisch**

Eine maximale Reichweite von 650 mm garantiert immer den richtigen Abstand zum Bildschirm.

## **Hinweis:**

Typ 1 und Typ 2 nur für Flachbildschirme mit VESA-Standard



## **Typ 2 für Modultische**

Mit dem Universaladapter kann dieser Halter auch an Modultischen befestigt werden.



## **Typ 2 mit Verlängerungsarm am Modultisch**

Der Monitor kann trotz Aufbauten, Ablageboards und Gerätecockpits richtig positioniert werden.



## **Typ 2 mit Tastaturaufnahme**

Der Flachbildschirmhalter Typ 2 kann zusätzlich mit einer Tastaturaufnahme ausgestattet werden.



**Die horizontale Aluminiemaufnahmeschiene**

Häufig sollte der Flachbildschirm in der horizontalen Position verschoben werden können. Mit einer neu entwickelten Aluminiemaufnahmeschiene wird diese Anforderung erfüllt. Sie wird einfach zwischen die beiden varantec-Systemprofilfüße montiert und lässt sich stufenlos in der Höhe einstellen. An der Schiene können einzelne oder mehrere Flachbildschirme adaptiert werden.

**Die Tastaturaufnahmen**



**Der Tastaturauszug**

Mit dem untergebauten Tastaturauszug sorgt varantec für den richtigen Abstand zum Monitor. Er lässt sich auch nachträglich unter die Arbeitsplatte montieren.

**Die neuen Funktionsflächen**

Hohe Flexibilität in Verbindung mit profunder Stabilität zeichnen diese Systemkomponente aus. Die stufenlos höhenverstellbaren Funktionsflächen sorgen für den richtigen Abstand zum Bildschirm und schaffen gleichzeitig Freiraum auf dem eigentlichen Arbeitsbereich. Die Funktionsflächen sind für jede Systemtischbreite mit einer Tiefe von 400 mm (Monitor), alternativ 200 mm (Flachbildschirm) lieferbar. Ein Ausleger am unteren Ende der beiden hinteren Tischfüße sorgt für hohe Stabilität.



**Die Tastaturspange**

Elegante Tastaturspangen unterhalb von Ablageboards oder Gerätecockpits. Sie können bei Bedarf ausgezogen und nach unten geklappt werden. Ein ergonomisches Arbeiten im Stehen ist dadurch gewährleistet.